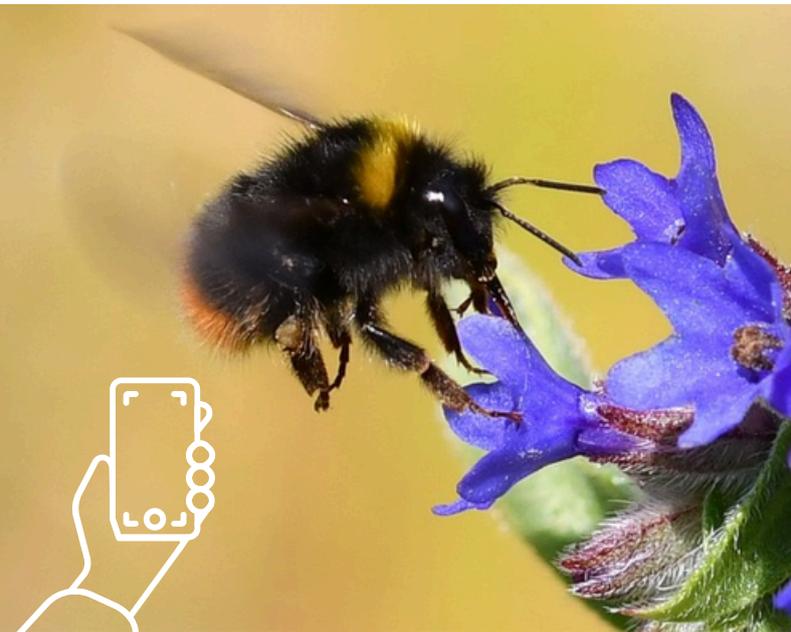


NEWSLETTER

02/25



Hintergrundfoto: © Jann Wübbenhorst, über Observation.org

Die Hummel-Challenge geht in die Sommer-Runde

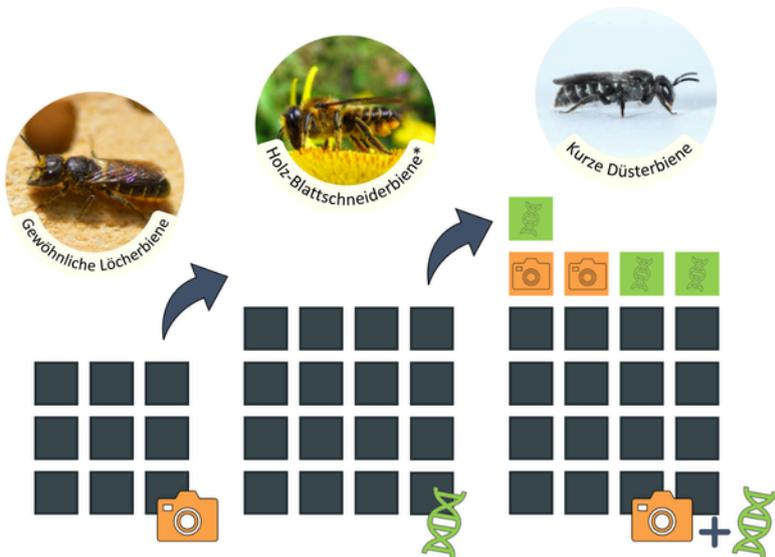
Vom 20. Juni bis zum 3. Juli läuft die zweite Runde der Hummel-Challenge 2025. Fotografiere so viele Hummeln auf unterschiedlichen Wildpflanzen wie möglich und lade die Bilder in die App ObsIdentify oder auf Observation.org hoch. Rund 3.700 Personen haben bereits im Frühling 2025 etwa 11.000 Beobachtungen gemeldet. Bundesweit wurden bisher Hummeln aus 20 Arten/Artkomplexen erfasst, darunter befinden sich auch ein paar besondere Funde.

Anmeldung läuft! Mach mit beim Hummel-Monitoring 2026

Du liebst Spaziergänge in der Natur und möchtest wissen, welche Hummelarten du dabei siehst? Dann beteilige dich an unserem Hummel-Monitoring! Ab sofort kannst du dich für die Teilnahme am Monitoring 2026 anmelden: Erfasse Hummeln mit Kescher und Beobachtungswürfel auf einem oder mehreren Transekten in deiner Nähe – bundesweit. Du brauchst keine Vorkenntnisse, wir begleiten dich mit Bestimmungskursen und individuellen Rückmeldungen zu deinen Beobachtungen, damit du alles über Hummeln lernst, was du wissen möchtest und selbst zum Artenkenner wirst. Gemeinsam schaffen wir eine wichtige Datengrundlage zum Zustand und zur Entwicklung von Hummelbeständen in deutschen Agrarlandschaften. Mach mit und engagiere dich für Hummeln – und sag es weiter!



Hintergrundfoto: © S. Hamm



*[Foto: Nigel Jones via flickr, <https://www.flickr.com/photos/insectman/2881543106/>, Änderungen zum Original: Kreisausschnitt, veröffentlicht unter CC BY-NC-ND 2.0]

Wildbienen-Monitoring
MonViA THÜNEN

Abbildung: © Wiebke Sichel, © Christine Kronfoth

Erste Ergebnisse der eDNA-Analyse im Wildbienen-Monitoring

Ende 2023 entnahmen Ehrenamtliche erstmals Proben aus Nisthilfen für eine eDNA-Analyse. Inzwischen liegen die ersten Ergebnisse vor. Die Analyse der eDNA ergänzt die fotografisch erfasste Artenvielfalt und hilft dabei, schwer unterscheidbare Art-Komplexe aufzulösen. So ließ sich innerhalb der Gattung der Blattschneiderbienen präzise bestimmen, welche Arten in den Nisthilfen vorkamen. Auch die gefährdete Holz-Blattschneiderbiene wurde nachgewiesen.

Jahresrückblick Nisthilfe-Patenschaften 2024

Im Jahr 2024 hat ein neuer Zyklus im Nisthilfen-Monitoring begonnen. Durch die Neuaufstellungen von Nisthilfen werden jetzt 14 zusätzliche LUCAS-Flächen ins Monitoring einbezogen. Damit liegt die Zahl der untersuchten LUCAS-Flächen nun bundesweit bei 76. Die genauen Ergebnisse über die Nisthilfen besiedelnden Wildbienen, Wespen und ihre Gegenspieler sind in unserem Jahresrückblick zu finden.

Neue Nisthilfenstandorte pro Jahr

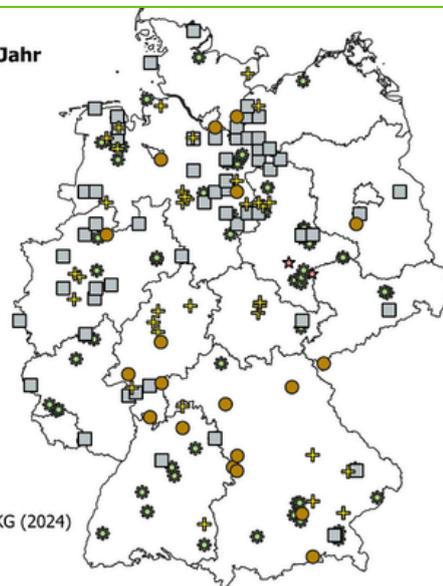
- ☆ 2020
- ✿ 2021
- 2022
- ✚ 2023
- 2024

Stand: Mai 2025

Hintergrundkarte: © GeoBasis-DE / BKG (2024)

Kartenersteller: Felix Kirsch

Karte: © Felix Kirsch



Online Vorträge zur aktuellen Wildbienenforschung

TERMINE

25. Juni 2025, 19 Uhr

Titel: Hummeln und Pestizide

Referentin: Dr. Anja Weidenmüller | Universität Konstanz

16. Juli 2025, 19 Uhr

Titel: Bienengesundheit im Anthropozän

Referentin: Prof. Dr. Sara Leonhardt | Technische Universität München

27. August 2025, 19 Uhr

Titel: Blühende Vielfalt: Agrarweltmaßnahmen und ihre Wirkung auf Wild- und Honigbienen

Referentin: Dr. Kathrin Czechofsky | Georg-August-Universität Göttingen

17. September 2025, 19 Uhr

Titel: Blühstreifen als Wildbienenhabitate in der Agrarlandschaft

Referent: Dr. Niels Hellwig | Hochschule Anhalt

29. Oktober 2025, 19 Uhr

Titel: Molekularbiologische Biodiversitätserfassung mit Fokus auf Wildbienen

Referentin: Dr. Wiebke Sichel | Thünen-Institut für Biodiversität

Hintergrundfoto: © Philipp Kronfoth

Von Juni bis Oktober: Vortragsreihe (Wild-)Bienenwissen

Einblicke in die aktuelle (Wild-)Bienenforschung gibt es von Juni bis Oktober 2025 monatlich in der Vortragsreihe des Wildbienen-Monitorings in Agrarlandschaften. Dieses Jahr stehen die Bienengesundheit und die blühende Vielfalt in Agrarlandschaften im Mittelpunkt. Die Vorträge richten sich an alle Interessierten. Alle Informationen zu Themen, Terminen und Anmeldung befinden sich auf unserer Veranstaltungsseite.

 **Wildbienen-Monitoring**
IN AGRARLANDSCHAFTEN